Bundesamt für Gesundheit Direktionsbereich Kranken- und Unfallversicherung Abteilung Versicherungsaufsicht Hessstrasse 27E 3003 Bern

zusätzlich elektronische Zustellung an: corinne.erne@bag.admin.ch

Bern, 06.06.2013

Stellungnahme des SVBG zum indirekten Gegenvorschlag des Bundesrates zur SP-Volksinitiative "Für eine öffentliche Krankenkasse"

Sehr geehrte
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zum indirekten Gegenvorschlag des Bundesrates zur SP-Volksinitiative "Für eine öffentliche Krankenkasse" (Einheitskasse) Stellung zu nehmen. Der SVBG vertritt rund 35'500 Einzelmitglieder einer breiten Palette von Gesundheitsberufen – siehe beiliegende Mitgliederliste des SVBG.

Die vorliegende Stellungnahme basiert auf einer Diskussion, welche anlässlich der Delegiertenversammlung 2013 des SVBG geführt wurde.

Der SVBG unterstützt den indirekten Gegenvorschlag zur Einheitskasse, insbesondere die Vorschläge zur Eindämmung der Risikoselektion.

aktuellen System besteht ein starker Anreiz zur Risikoselektion durch Krankenversicherungen. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig und bekannt (Billigkassen für junge, gesunde Menschen usw.). Die Risikoselektion stellt im aktuellen System ein zentrales Problem dar. Sie untergräbt das Solidaritätsprinzip der Sozialen Krankenversicherung: gesunde Personen werden gezielt angeworben, um von den "guten Risiken" zu profitieren, Versicherte mit chronischen oder multiplen Krankheiten hingegen – also häufig ältere Menschen, deren Zahl in naher Zukunft beträchtlich steigen wird - die hohe Kosten verursachen, sind für die Krankenkassen unattraktiv. Deshalb versuchen die Krankenkassen, beispielsweise Menschen mit Diabetes, Herz- und Kreislaufleiden, COPD und andere Atemwegserkrankungen oder Rheuma an die Konkurrenz abzuschieben, anstatt koordinierte Versorgungsprogramme für sie anzubieten. Der Risikoausgleich in der heutigen Form vermag dieses Phänomen offensichtlich nicht zu unterbinden.

Auf diesem Hintergrund sehen wir dringenden Handlungsbedarf bei jenen Massnahmen, die zu einer Minimierung der Risikoselektion beitragen. Die Verfeinerung des Risikoausgleichs durch die Aufnahme weiterer Kriterien ist für uns zentral. Wir sind der Ansicht, dass die vorgeschlagene Rückversicherung für hohe Krankheitskosten die Jagd nach guten Risiken eindämmt, weil sie die

Kassen von den hohen Fallkosten entlastet. Zudem hat die Versicherung auch den Effekt, dass die Anreize für die Kassen, mehr Mittel in die Gesundheitsförderung und Prävention zu investieren, steigen, weil sie einen Selbstbehalt von 20% haben und so daran interessiert sind, dass ihre Versicherten weitestgehend gesund bleiben.

Auch die Trennung von Grund- und Zusatzversicherung erscheint uns ein wirksames Mittel um der Risikoselektion entgegenzuwirken und einem diesbezüglichen Datenmissbrauch vorzubeugen.

Wir bitten Sie, diese Instrumente auch dann weiter zu verfolgen, wenn der indirekte Gegenvorschlag in dieser Form nicht zur Abstimmung kommen sollte.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

C. falli

Claudia Galli Präsidentin

## Anhang: Die Mitgliedverbände des SVBG

## Aktivmitglieder

- Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK / ASI
   www.sbk-asi.ch
- Schweizerischer Verband Medizinischer PraxisAssistentinnen SVA www.sva.ch
- curahumanis Fachverband für Pflege und Betreuung www.curahumanis.ch
- Schweizerischer Hebammenverband SHV/ASSF www.hebamme.ch
- ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz EVS / ASE www.ergotherapie.ch
- Schweizerischer Berufsverband der Biomedizinischen Analytikerinnen und Analytiker labmed www.labmed.ch
- Schweizerischer Verband dipl. ErnährungsberaterInnen SVDE / ASDD www.svde-asdd.ch
- Schweizerischer Verband der Orthoptistinnen und Orthoptisten SVO / ASO www.orthoptics.ch
- Schweizerische Gesellschaft für medizinische Codierung SGMC www.sgmc.ch
- Homöopathie Verband Schweiz HVS www.hvs.ch

## **Passivmitglieder**

- Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste vpod / ssp www.vpod-ssp.ch
- SYNA Die Gewerkschaft Gesundheits- und Sozialwesen www.syna.ch
- Schweizerischer Verband für Fussreflexzonen-Massage SVFM